

Presse-Information

Dienstag, 26. Februar 2013

Joint Venture mit türkischem Mischkonzern INCI vereinbart

ALBA Group steigt in Entsorgung von Elektronikschrott und Sonderabfall in der Türkei ein

- + Vertragsunterzeichnung erfolgte im Rahmen des gestrigen Treffens von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem türkischen Premierminister Recep Tayyip Erdoğan in Ankara
- + Aufbau eines gemeinsamen Recyclingbetriebes für Elektronikschrott und Sonderabfall in Muradiye (Raum Izmir)

Berlin/Ankara. Die ALBA Group, eine der weltweit zehn größten Unternehmensgruppen für Recycling, Umweltdienstleistungen und Rohstoffhandel, hat gestern im Rahmen des Treffens von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem türkischen Premierminister Recep Tayyip Erdoğan in Ankara mit dem türkischen Mischkonzern INCI Holding das Joint Venture ALBA INCI vereinbart. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit des Joint Ventures sollen das E-Schrott- und das Sonderabfall-Recycling im Nordwesten der Türkei werden. Zur Umsetzung der gemeinsamen Aktivitäten auf dem türkischen Recyclingmarkt erwirbt die ALBA Group 50 Prozent Anteile an der INCI-Tochter Aten Atik. Dieses Unternehmen betreibt bereits ein hochmodernes Zwischenlager für Sonderabfälle. Dieser Bereich soll mit Hilfe des ALBA-Know-hows weiter ausgebaut werden.

In der Türkei fallen pro Jahr rund 1,35 Millionen Tonnen an Sonderabfällen an. Nach derzeitigen Schätzungen werden davon erst zwischen 15 und 20 Prozent ordnungsgemäß und gesetzeskonform behandelt. Multinationale Unternehmen mit Produktionsstätten in der Türkei fragen hier vermehrt sichere Entsorgungs- und Recyclingdienstleistungen nach westeuropäischem Standard an. Die geplante Zusammenarbeit soll zusätzlich die Aufbereitung der Sonderabfälle zu hochkalorischen Ersatzbrennstoffen zum Gegenstand haben. Diese Ersatzbrennstoffe werden gerade in der Zementindustrie stark nachgefragt.

Zusätzlich wird ALBA INCI im Bereich des E-Schrott-Recyclings in der Türkei neue Maßstäbe setzen: „Wir wollen aus Anlass der seit Beginn dieses Jahres in der Türkei geltenden Neuregelung für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten gemeinsam einen Betrieb zum Recycling dieser Geräte in Muradiye – im Raum Izmir – errichten. Mit unserem Dienstleistungsangebot werden wir unseren Kunden ein hochwertiges Recycling anbieten und zusätzlich alle Nachweis- und Erfüllungspflichten, die aus der neuen Gesetzgebung resultieren, übernehmen“, so **Murat Bodur, zuständig in der ALBA Group für die Region Türkei.**

Über die INCI Holding:

Die INCI Holding, Izmir, ist ein türkisches Familienunternehmen mit rund 2.000 Mitarbeitern. Das Unternehmen ist vorwiegend im Bereich der Automobilwirtschaft (Produktion von Stahl- und Alu-Felgen sowie Produktion und Vertrieb von Autobatterien), der Logistik, von Versicherungen, der Produktion und Vertrieb von Minibars sowie in der Recyclingwirtschaft (Sonderabfall) tätig. Dabei werden 65 Prozent der Produktion in 70 Länder exportiert.

Über die ALBA Group:

Die ALBA Group ist mit ihren beiden Marken ALBA und Interseroh mit rund 200 Tochter- und Beteiligungsunternehmen in Deutschland und Europa sowie in Asien und den USA aktiv. Mit insgesamt knapp 9.000 Mitarbeitern* erwirtschaftet sie ein jährliches Umsatzvolumen von 3,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von Interseroh sind die Organisation der Rücknahme von Verpackungen und Produkten sowie die Vermarktung von Stahl- und Metallschrotten. Schwerpunkte der operativen Tätigkeit von ALBA sind Entsorgungsdienstleistungen im kommunalen und gewerblichen Bereich, Vermarktung von Sekundärrohstoffen, Entwicklung und Betrieb von Recycling- und Produktionsanlagen sowie Konzeption und Durchführung von Facility Services.

** Beschäftigte / inkl. Minderheitsbeteiligungen*

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter www.albagroup.de. Unter www.albagroup.de/presse können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS Feed abonnieren.

Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: www.recyclingnews.info.

Medienkontakt:

Verena Köttker
Leiterin Unternehmenskommunikation & Politik
Tel.: +49 30 35182-5050 oder +49 151 12287572
Verena.Koettker@albagroup.de

Susanne Jagenburg
Pressesprecherin ALBA Group
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003
Susanne.Jagenburg@albagroup.de

ALBA Group plc & Co. KG
Knesebeckstraße 56-58
10719 Berlin
Tel: +49 30 35182-3260